

13/78

13/92-95

genossenschaft selber sollte sich in den Besitz der Stadt Konstanz setzen.

Wie man bei diesen Gesprächen weiter in Erfahrung gebracht, hätten die Schweden bei ihrem Sturm auf Konstanz insbesondere 6 Geschützmeister verloren.

Bei der Mahlzeit seien anwesend gewesen : Horn, der Herzog von Württemberg, der Graf von Pappenheim, die Obersten von Degenfeld, von Schiavalischi sowie ein weiterer Oberst.

Original oder zeitgenössische Kopie
AH 13, 198-201 - Blatt 201^V leer

93 - 94

1633 September 17., [Baden]

SCHREIBEN DER XIII ORTE AN FELDMARSCHALL [GUSTAV] HORN

s. EA V 2, 773 c

Kopien
AH 13, 202-203 - Blatt 202^V und 203^V leer

95

1633 [September 14.] 4., Gottlieben

B

SCHREIBEN VON GUSTAV HORN AN [BUERGERMEISTER UND RAT VON] ZUERICH

EA V 2, 770 a

Ihr Schreiben vom [12.] 2. September habe er empfangen und daraus entnommen, dass sein Einfall in den Thurgau grosse Aufregung verursacht habe. Auch würden sie ihn darin ersuchen, die Stadt Konstanz nicht vom eidg. Territorium aus anzugreifen oder damit doch so lange zuzuwarten bis die Tagsatzung einen Beschluss gefasst habe.